

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburgisches Gesang-Buch**

**Goetjen, Johann Konrad**

**Oldenburg, 1744**

**VD18 13449621**

Morgensegen am Donnerstage.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-20094**

be, und deroſelben in Ewigkeit nicht gedenken. Und weil ich mich nun will zur Ruhe niederlegen, wollett du mich heinte dieſe Nacht vor allem Uebel Leibes und der Seelen auch väterlich bewahren, daß ich vor des Teufels Liß und Gewalt, vor böſen Träumen und allem Unfall behütet, ſicher ruhen und ſchlafen, und zu deinem Lobe friſch wieder erwachen möge. Nun in deine göttliche Hand befehle ich mich ganz und gar, du haſt mich erlöſet, du getreuer Gott. Amen.

O Herr Jeſu, bedecke mich in dieſer Nacht mit deiner Güte, umſahe mich mit deiner Gnade, daß meine Seele, Leib, Haab und Gut für allen Feinden ſicher ſey und bleibe. Amen.

Herr Jeſu Chriſt, mein Herr und Gott,  
 Dein Leiden groß, dein Wunden roth,  
 Dein theures Blut, dein bitter Tod  
 Soll ſeyn mein Troſt in Sterbensnoth.  
 Ich glaub, daß du am Kreuz für mich  
 Dein Blut vergoſſen mildiglich,  
 Damit von allen Sünden mein,  
 Gewaſchen mich ſchneeweiß und rein.  
 Darauf will ich, Herr Jeſu Chriſt,  
 Dir gern folgen wenns dein Will iſt,  
 Dein heiliger Geiſt erhalte mich  
 Im rechten Glauben beſtändiglich,  
 Bis an das letzte Seufzen mein:  
 Im Tod und Leben bin ich dein.  
 Mein arme Seel an meinem End  
 Nimm zu dir, Herr, in deine Hand,  
 Und laß ſie dir befohlen ſeyn,  
 So ſchlaf ich wohl und ſelig ein.  
 Am jüngſten Tag wird wiederum  
 Mein Leib und Seel zuſammen kommit,  
 Sammt allen Auserwehlten dein,  
 In Fried und Freude bey dir ſeyn,  
 Zu ſchauen deine Herrlichkeit,  
 Und dich zu lobn in Ewigkeit. Amen.

### Morgensſegen am Donnerſtage.

Die heilige gebenedeyte Dreyſaltigkeit,  
 Gott

GOTT Vater, Sohn und heiliger Geist, wolke sich diesen Morgen über mich und alle Christgläubige erbarmen. Amen.

**I**ch danke dir, allmächtiger GOTT und Vater, daß du mich die vergangene Nacht gnädiglich bewahret, und mich diesen Tag hast frölich erleben lassen. Ich bitte dich demüthiglich, laß mich an demselben aller deiner Wohlthaten, mit herzlicher Danksagung genießen, und deine Allmacht, Weißheit, Güte und Barmherzigkeit andächtig bedenken: Daß ich dir zu Ehren und Gehorsam, meinem Nächsten zu Nutz, und mir selbst zum Heil christlich leben möge; Bewahre mich durch deiner lieben Engel Schutz, daß ich für allem Unglück befreyet, diesen Tag gesund überlebe. Indessen aber laß mich in steter Bereitschaft sitzen, weil ich nicht wissen kan, zu welcher Stunde du mich abfordern wirst. Solches verleihe mir, um deines lieben Sohnes, Jesu Christi willen. Amen.

Ach! HERR, gedenke nicht der Sünde meiner Jugend: Gedenke aber mein, nach deiner Barmherzigkeit, um deiner Güte willen. Amen.

**H**ERR, gib ein selig Ende mir,  
 Daß ich bald kommen kan zu dir.  
 Herzlich darnach thut mich verlangen,  
 Weil ich hier gleichsam bin gefangen,  
 Und muß erdulden viele Plagen:  
 Inzwischen laß mich nicht verzagen.  
 Hilt, daß ich bleib beständiglich  
 Im Glauben und Vertraun auf dich,  
 Dein heiliger Geist erfreue mich,  
 Das hilf mir mein GOTT gnädiglich. Amen.  
 Um ein gut Gewissen.

**D**ewiger GOTT, allwissender Herzenskündiger, du hast zwar nach deiner wunderbahren Weißheit mir das Gewissen zum Richter und Zeugen in das Herz gegeben, und gewollt, daß ich selbigem, wie es durch dein Wort erleuchtet, gehorsamlich folgen, und dawider nichts beginnen sollte: Nun ich aber leider: mehrmahls den Trieb und Warnung meines Gewissens zuwider gehandelt, und hiedurch dessen heftige An-

Anklage wider mich selbst erwecket, bitte dich, du wollest selbiges zuförderst, durch das unschuldige Blut deines lieben Sohnes Jesu Christi, von allen Sünden reinigen, und durch dessen Wunden kräftiglich heilen, auch den Bund des guten Gewissens, den du durch die Taufe mit mir aufgerichtet, gnädiglich verneuren, und durch deinen heiligen Geist mich also regieren, daß ich binsühro mich für Sünden hüte, den Glauben und gut gewissen bewahre bis ans Ende: Dir zur Ehre, mir zur Seligkeit um Jesu Christi, deines lieben Sohnes, und seiner Marter willen. Am.

### Abendsegen am Donnerstage.

Der Friede Gottes, welcher höher ist denn alle Vernunft, bewahre heint diese Nacht und allezeit meinen Leib und Seele, in Christo Jesu unsern Herren. Amen.

**B**armherziger, sanftmüthiger Gott und ewiger Vater, wie trägest du so eine herzliche Liebe und väterliche Vorsorge für mich armen Sünder, indem du mich alle Tage und Stunden, Von Jugend an bis auf gegenwärtige Zeit für allerley des Teufels und der gottlosen bösen Welt, Gefahr und Schaden, so gnädiglich behütet hast. Dafür danke ich dir von Herzen, und bitte dich demüthiglich, du wollest alles dessen, was ich heute wider dich gethan habe, nach deiner väterlichen Liebe, so du gegen mich hast, nun und in alle Ewigkeit nicht gedenken, sondern mir solches aus Gnaden erlassen, und mir, um deines lieben Sohnes Jesu Christi willen gnädig seyn, auch diese Nacht mich und alle die Meinen, für einem bösen schnellen Tod, für Feuer- und Wassernoth, Pestilenz und für allem Unglück sicher behüten. Darum befehl ich mich meinen Leib und Seel und alles, was ich habe, in deinen väterlichen Schutz: Dein heiliger Engel sey bey mir, daß ich kein Unglück fürchten dürfe. Amen.

Gnädiger Gott und Vater, verleihe mir deine Gnade, recht zu glauben, christlich zu leben, gedultig zu leyden, andächtig zu beten, und endlich selig zu sterben, durch Jesum Christum. Amen.

Her